



Der Traum vom Fliegen: Nur wenige wissen, dass es auch Jugendliche dürfen.

Foto: dpa

Ab 14 darf man „in die Luft gehen“

Segelflugzeuge gibt es seit über 100 Jahren - und Autofahren ist gefährlicher

Wenn du 14 Jahre oder älter bist. Wenn du Lust hast auf einen gruppensport. Und wenn du keine Angst vorm Fliegen hast ... dann probier's mal mit Segelfliegen.

Es gibt spezielle Vereine dafür. Einer dieser Vereine ist der AGS in Wattenscheid. Wir haben den Fluglehrer Hans-Ulrich Keil als Experten gefragt: Seit wann gibt es Segelflugzeuge?

Keil: Segelflugzeuge gibt es

schon seit dem 19. Jahrhundert.

Wer hat das erste Segelflugzeug erfunden?

Keil: Das war Otto Lilienthal. *Wie können sie fliegen?*

Keil: Sie gleiten in der Luft. *Wie starten sie?*

Keil: Sie werden mit einer Seilwinde in die Luft geschossen. *Wie viele Flugplätze gibt es in Deutschland?*

Keil: Es gibt an die 100 Flugplätze in Deutschland. *Ab wann darf man mit dem*

Segelfliegen beginnen?

Keil: Ab 14, den Flugschein darf man ab 16 machen.

Wie groß und schwer sind die Segelflugzeuge?

Keil: Sie sind ungefähr 7,5 Meter lang und wiegen zwischen 190 und 350 Kilogramm.

Wie groß ist die Spannweite?

Keil: cirka 21 Meter. *Wie gefährlich ist Segelfliegen?*

Keil: Es ist nicht so gefährlich wie Auto fahren. Unfälle sind eher selten.

Wie teuer ist die Ausbildung?

Keil: In einem Verein kostet die Ausbildung um die 1500 Euro.

Und das Flugzeug?

Keil: Ein Einsitzer kostet 5000 bis 30 000 Euro und ein Doppelsitzer 60 000 Euro.

Patrick Vogel, Jan Wroblewski, Carsten Karl, Wilhelm Robel und Kevin-Patrick Looser, Kl. 8a Hugo-Schultz-Realschule
mehr Infos: www.ags-wattenscheid.de